

Anforderungen und Hinweise für Arbeitsschutzprämien Ladehilfe für Stampfer

Stand 07.12.2017

Für die Herstellung des Unterbaus auf Wegen und Straßen werden zur Verdichtung Stampfer eingesetzt. Für die Funktion des Stampfers ist ein hohes Eigengewicht sinnvoll. Der schwere Stampfer muss in das Fahrzeug hinein und wieder heraus gehoben werden. Dies beansprucht den ganzen Körper erheblich. Durch den Einsatz von einer Ladehilfe für Stampfer werden diese körperlichen Belastungen reduziert.

Die BG BAU fördert im Rahmen der Arbeitsschutzprämien die Anschaffung von Ladehilfen für Stampfer, die gemäß dem Stand der Technik ein sicheres Arbeiten ermöglichen.

Produktbeispiel



Bildquelle: BG BAU

Voraussetzungen für die Förderung durch die BG BAU sind:

Förderwürdige Ladehilfen für Stampfer zeichnen sich durch die folgenden Eigenschaften aus:

- Hebe- und Ladehilfe, die das Hinein- und Herausheben des Stampfers übernimmt
- leichtgängige Einstellung und Bedienung
- stabile, fest eingebaute Rahmenkonstruktion
- Ladungssicherung für sicheren Transport im Fahrzeug
- Hubkraft mindestens 70 kg
- verständliche, ausführliche Bedienungsanleitung auf Deutsch
- CE-Kennzeichnung

Herstellerlisten der zurzeit förderfähigen Geräte finden Sie nachfolgend. Die Listen sind nicht abschließend und werden laufend aktualisiert.

SCHOON Fahrzeugsysteme & Metalltechnik GmbH
Oldenburger Straße 40
26639 Wiesmoor
Deutschland
Tel.: 04944 – 91696 – 0
Fax.: 04944 – 91696 – 28
www.fahrzeugsysteme.de

Art.-Nr.	Bezeichnung	EAN-Nr.
8-003411	LEO Hebelift 2.0	

Ansprechpartner

BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Telefon: 0800 3799100
Mail: arbeitsschutzpraemien@bgbau.de

Bei fachlichen Fragen zur Ladehilfe wenden Sie sich bitte an:
BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Bereich Arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren
Frau Sonja Werner
Holstenwall 8-9
20355 Hamburg
Mail: sonja.werner@bgbau.de